



MITTEILUNGSBLATT

Allen Bürgerinnen und Bürgern
wünschen wir

frohe Ostern

und

erholsame Feiertage.

Für den Gemeinderat und
die Verwaltung

Ihr Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Ostern

Ostern - Fest der Auferstehung,
die Natur hält sich bereit.
Frühling wirkt schon recht beflissen
und hell leuchtende Narzissen
läuten ein die Osterzeit.



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Donnerstag, 7. April 2022, 17:00 Uhr

Bürgermeister Jautz begrüßte die Anwesenden.

TOP 1. Baugesuche und Bauvoranfragen

TOP 1.a. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Gemarkung Birkenhard, Flst. 32 und 43, Kronenstr. 2
Umbau des bestehenden Wohnhauses mit Einbau von zwei Woh-
nungen im Dachgeschoss

Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 34 BauGB zum Umbau
des bestehenden

Wohnhauses mit Einbau von zwei Wohnungen im Dachgeschoss
wurde einstimmig hergestellt.

TOP 1.b. Antrag auf Baugenehmigung

Gemarkung Birkenhard, Flst. 46, Kronenstr. 9
Abbruch eines Wohnhauses mit landwirtschaftlichen Gebäuden
sowie Neubau von 6 Mehrfamilienhäusern mit 65 Wohneinheiten
und zwei Tiefgaragen

Zur Sache ist bereits ein positiver Bauvorbescheid von der Bau-
rechtsbehörde des Landkreises erlassen worden. Das gesamte
Bauvorhaben stellt eine verdichtete Bebauung und Veränderung
der Ortsmitte dar. In der Beratung wurde u.a. der geringere Flä-
chenverbrauch im Vergleich zu Einfamilienhäusern vorgetragen. Mit
der Größe der Wohneinheiten wird ebenso dem demographischen
Wandel Rechnung getragen. Die Zufahrten zu den Stellplätzen
(Tiefgaragen) erfolgt von der Kronenstraße aus. Es besteht eine
ÖPNV-Anbindung.

Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB zum Abbruch
eines Wohnhauses mit landwirtschaftlichen Gebäuden sowie zum
Neubau von sechs Mehrfamilienhäusern mit 65 Wohneinheiten
und zwei Tiefgaragen wurde einstimmig hergestellt.

TOP 2. Verschiedenes

Schäden durch Biber

Bürgermeister Jautz informierte über vermehrtes Vorkommen
von Bibern, die insbesondere in der Gemarkung Warthausen zu
Schäden geführt haben. Der Fahrweg zur Verbandskläranlage
wurde untergraben und musste aufgefüllt werden. Ein Biberdamm
nahe dem Gewerbegebiet „Untere Stegwiesen“ musste aufgrund
großen Rückstaus nach Zustimmung des Biberbeauftragten ent-
fernt werden. Weitere Biberdämme im Herrlishöfer Ried werden
regelmäßig kontrolliert.



Heckenschnitt entlang dem Bahndamm

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, ob der Heckenschnitt zur Säuberung des Radwegs nach dem 01. März 2022 geprüft wurde und merkte an, dass im unteren Bereich ein Meter tief Hecke entfernt worden sei. Bürgermeister Jautz hatte sich über die Maßnahme kundig gemacht. Der Heckenschnitt wurde aktuell aufgrund einer Mitteilung über die Re-Zertifizierung vom Donau-Bodensee-Radweg durchgeführt. Die Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt zog starke Kritik nach sich.

Notwendige Sanierung Fassade für Anbringung Kunstwerk Schule

Ein Ausschussmitglied fragte nach, ob der Kostenvoranschlag für die Sanierung von Teilen der Fassade der Schule zur Anbringung eines Kunstwerks von Herrn Daniel Schuster und Amnesty International geprüft würde. Die Fassade müsse nur teilweise saniert werden um das Kunstwerk anzubringen. Der Gebäudeteil wurde von sachkundigen TUA-Mitgliedern besichtigt. Es werden nur die notwendigen Kosten der Fassadensanierung im Haushalt berücksichtigt.

Mit einem Dank an die Anwesenden konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 17:55 Uhr schließen.

Warthausen, 7. April 2022

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Informationen zur Corona-Pandemie

Öffnungszeiten der Teststelle Rathaus über die Osterfeiertage

Die Öffnungszeiten der Teststelle über die Osterfeiertage:

Karfreitag, 15.4. von 10 Uhr - 12:30 Uhr

Ostersamstag, 16.4. von 10 Uhr - 13 Uhr

Ostersonntag, 17.4. und Ostermontag, 18.4. von 17 Uhr - 19:30 Uhr.

Ab Dienstag ist die Teststelle zu den üblichen Zeiten geöffnet:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16:30 Uhr - 19 Uhr.

Zentraler Standort in Biberach

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) impft und testet in der Paul-Heckmann-Halle – Testangebot auch am Rathaus in Biberach

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) führt sein Test- und Impfangebot in Biberach weiter. Auch das Testangebot im Rathaus in Biberach geht zunächst weiter, außerdem wird das Impf- und Testangebot in der Paul-Heckmann-Halle am Berufsschulzentrum (BSZ) zusammengeführt.

Nachdem das Kreisimpfzentrum in Ummendorf Ende September geschlossen wurde, hat der DRK-Kreisverband in Zusammenarbeit mit Stadt und Landkreis von Oktober 2021 bis Ende März 2022 den Impfstützpunkt in der Stadthalle betrieben. In dieser Zeit haben mehr als 80 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter rund 50.000 Impfungen vorgenommen. „Diese zentrale Anlaufstelle war eine gute Ergänzung zu unseren mobilen Impfaktionen und den Impfangeboten der Hausärzte“, sagt Michael Mutschler, der den Bereich Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband leitet. „Nun wollen wir das Angebot fortführen und die Kräfte an einem Standort bündeln.“

Der Impf- und Teststützpunkt ist seit 1. April im Foyer der Paul-Heckmann-Halle beim Berufsschulzentrum. „Der Kreistag hat in seiner vergangenen Sitzung dem Impfstützpunkt im Foyer der BSZ-Halle zugestimmt. Außerdem unterstützt er das Impfkonzept des Landes mit einem mobilen Impfteam“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid, der auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem DRK hervorhebt. Es sei wichtig, Impfangebote auch künftig in zahlreichen Städten und Gemeinden des Landkreises mit einem mobilen Impfteam neben der Regelversorgung durch die niedergelassenen Ärzte anbieten zu können.

„Den Impfstandort betreiben wir im Auftrag des Landkreises“, sagt Michael Kolb, Leiter des Mobilen Impf-Teams beim DRK. Montags bis freitags von 7 bis 12 Uhr ist es möglich, sich in der

Paul-Heckmann-Halle testen zu lassen. Impfen lassen können sich Interessierte dienstags und freitags von 17 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Möglich sind Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen mit allen in Deutschland zugelassenen Impfstoffen. Zu den angegebenen Zeiten sind auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahren möglich. Für diese Altersgruppe hatte es bislang spezielle Termine in der Biberacher Stadthalle gegeben. Die Sondertermine in der Stadthalle entfallen.

Bislang wurde in der Stadthalle im Dr. Hans-Liebherr-Saal geimpft, das Angebot wird vorerst eingestellt. Das Testangebot im Rathaus bleibt zunächst aber weiterhin bestehen. Hier können sich alle Bürger montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr testen lassen. „Wir sind froh, den zentralen Standort weiterhin nutzen zu können“, so Günter Lambacher, der beim DRK für die Koordination der Testangebote zuständig ist.

Das DRK ist auch weiterhin in der Fläche aktiv und bietet Impfungen und Testungen in allen Gemeinden im Landkreis, in Alten- und Pflegeheimen sowie spontane Impfaktionen (Pop-up-Impfungen) an. „Entweder sind Räumlichkeiten vorhanden oder wir nutzen unsere Mobile Care Unit, ein Fahrzeug, das speziell ausgestattet ist“, sagt Mutschler.

Zweckverband IGI Rißtal

Bekanntmachung des Zweckverbandes IGI Rißtal

Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. §3 Abs. 2 i. V. m. §4a Abs. 3 BauGB zum geplanten Bebauungsplan mit Grünordnung „IGI Rißtal - BA1“

Der Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal) hat den Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung für das Gebiet „IGI Rißtal - BA 1“ mit Stand vom 23.02.2022 in seiner Sitzung am 31.03.2022 gebilligt und beschlossen die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 i. V. m. §4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen gem. § 4a Abs.3 Satz 2 BauGB abgegeben werden können.

Die Änderungen bzw. Ergänzungen sind in den Textteilen des Bebauungsplanentwurfes in blauer Schrift gekennzeichnet.

Mit dem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Verbleib, die Wirtschaftskraft und die Arbeitsplätze der im Raum Biberach angesiedelten überregional bedeutsamen Industriebetriebe und deren Zulieferbetriebe für die Region zu sichern.

Das Pangebiet befindet sich nördlich von Herrlishöfen auf dem Gebiet der Gemeinde Warthausen und hat eine Größe von ca. 31,18 ha. Der Geltungsbereich umfasst die Flächen der Grundstücke FINrn.: 1005*, 1006, 1007*, 1009*, 1010*, 1012*, 1013*, 1017*, 1018*, 1019*, 1020, 1021*, 1030*, 1031, 1032/1, 1032, 1033, 1034, 1035*, 1037* und 1040* (*-Teilfläche), in der Gemarkung Höfen und ist im beigefügtem Übersichtsplan durch eine schwarze, durchbrochene Linie gekennzeichnet. Das Plangebiet wird im Süden durch die L267), im Westen durch Landwirtschaftliche Nutzflächen, Gehölze sowie die Bahnlinie Friedrichshafen – Biberach – Ulm, im Norden und Osten durch landwirtschaftliche Nutzflächen begrenzt.

Mit der geplanten Gebietsentwicklung entstehen Eingriffe in Natur und Landschaft, für die ein Ausgleich nach dem Naturschutz- und Artenschutzrecht erforderlich werden. Neben dem internen Ausgleich im Plangebiet werden dafür externe Ausgleichsflächen (A2) auf der Gemeinde Schemmerhofen (Fl.-Nrn. 609 u. 611, Gmkg. Langenschemmern) mit ca. 1,56 ha ausgewiesen. Des Weiteren werden Oberbodenauftragsflächen auf rekultivierten landwirtschaftlichen Flächen der ehemaligen Kiesgrube, Gemarkung Äpfingen nördlich der L266 und nördlich der B30 dem Bebauungsplan zugeordnet.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „IGI Rißtal - BA 1“ mit Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 23.02.2022 so-



wie den Fachgutachten liegt in der Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, Bauamt sowie in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes IGI-Rißtal, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen im Rathaus, Bauamt, 1. OG während den allgemeinen Öffnungszeiten im Zeitraum vom 25.04.2022 bis einschließlich 27.05.2022 zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Diese sind:

Gemeinde Warthausen

Mo, Di, Do: 08:30 - 12:00 Uhr
 Mi: 08:30 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

Gemeinde Schemmerhofen

Mo, Di + Do: 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 18:30 Uhr
 Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Weiterhin können die Unterlagen auf der Internetseite des Zweckverbandes IGI Rißtal <https://igi-risstal.info/buergerbeteiligung/> zusammen mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und deren Behandlung abgerufen werden. Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum (gegebenenfalls unter Wahrung der Vorgaben bezüglich infektionsschützender Maßnahmen) über die Ziele und Zwecke sowie die Auswirkungen der Planung informieren. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung zu den geänderten und ergänzten Teilen gem. § 4a Abs. 3 BauGB. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich, oder während der allgemeinen Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 4a Abs. 6 Satz 2 wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Parallel hierzu findet in diesem Zeitraum die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 3 BauGB statt.

Für die Ermittlung der in die bauplanungsrechtliche Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) einzustellenden Belange des Naturschutzes (§ 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB) und der weiteren Schutzgüter wurde ein Umweltbericht mit einer Eingriffsausgleichsregelung (§§ 1 a, 2 Abs. 4 und 2 a BauGB, §§ 18 BNatSchG) erstellt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut Mensch

- Hinweise zu den Nebenbestimmungen des Zielabweichungsverfahrens zum IGI Rißtal und zur Sicherung eines möglichen Bahnanschlusses. Hinweise zu den Voraussetzungen für eine industrielle Nutzung/ Gebietsentwicklung hinsichtlich der zulässigen Lärmemissionskontingente unter Berücksichtigung des Flächenspargebotes; Steuerung der Gebietsaufsiedelung, Verkehrssicherheit des Straßenanschlusses und zu den Schutzanforderungen des Verkehrslandeplatzes Biberach
- Hinweise zu Werbeanlagen, verkehrslärmindernde Maßnahmen an der L 267. Hinweise zur Erforderlichkeit einer bodenkundlichen Baubegleitung
- Hinweise zur Verkehrssituation und zur Erhöhung des Verkehrslärms durch Verkehrszunahme und Reflexion an Baukörpern und zu Lärminderungsmaßnahmen
- Hinweis zum Eingemeindungsvertrag der ehem. Gemeinde Höfen
- Hinweise zum geplanten Güterverkehrsanschluss des IGI Rißtal sowie Ausweisung einer ÖPNV-Haltestelle und zur Ver- und Entsorgung des Plangebietes
- Aktualisierung Verkehrserzeugung vom 15.12.2021
- Schalltechnische Untersuchung (Heine + Jud) vom 21.02.2022

Schutzgut Biologische Vielfalt

- Hinweise zur Zuordnung von externen Oberbodenauftragsflächen und Artenschutzmaßnahmen
- Hinweise zur Erfassung von weiteren Tierarten und Wanderbeziehungen sowie der Umsetzung und Erhaltung von Ausgleichsmaßnahmen

- Hinweise zu Dach- und Fassadenbegrünungen
- Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) vom 21.02.2022

Schutzgut Fläche

- Hinweise zur Zerschneidung und Anfahrbarkeit von landwirtschaftlichen Grundstücken
- Hinweise zur bedarfsorientierten Entwicklung des Gebietes von Süden her, zum Flächenverbrauch und zur Erhaltung von hochwertigen landwirtschaftlichen Flächen
- Hinweise zur Landschaftszersiedelung, zum Flächenverbrauch und zu Bedarfsnachweisen lokaler Großunternehmen

Schutzgut Boden- und Geomorphologie

- Hinweise zum Grundwasser- und Bodenschutz, sowie zur Gründung von Gebäuden (Setzungsverhalten).

Schutzgut Wasser

- Hinweise zu den Auswirkungen der Planung auf das Wasserschutzgebiet Höfen
- Hinweise zur Trinkwasserversorgung und zum Grundwasserschutz und Grundwasserneubildung (Niederschlagswasser-versickerung)
- Hinweise zu den Auswirkungen von Starkregenereignissen und wild abfließenden Wasser im Hinblick auf das Verschlechterungsverbot im Bereich der Unterlieger; Hinweise zur Kapazität der Kläranlage und zu den Erschließungskosten des IGI Rißtal

Schutzgut Luft- und Klima

- Hinweise zu Kaltluftentstehungsgebieten sowie Hinweise zur Festsetzung von Gründächern und Maßnahmen für den Klimaschutz, Solaranlagen.
- Hinweise zur Berücksichtigung des Klimaschutzes und der CO₂-Reduktion

Schutzgut Landschaftsbild

- Hinweise zur landschaftlichen Einbindung des Gebiets und zur Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Hinblick auf die Zersiedelung des Rißtals

Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

- Hinweise zu Verlust von Lebens- und Wohnqualität für die Anwohner
- Hinweise zur Beeinträchtigung des Kulturdenkmals Schloss Warthausen

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz und unter Beachtung der Datenschutzgrund-Verordnung gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in öffentlichen Sitzungen vorgelegt.



(nichtmaßstäblicher Ausschnitt des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „IGI Rißtal - BA1“) Geschäftsstelle des Zweckverbandes IGI Rißtal Schemmerhofen, den 06.04.2022
 Vorstandsvorsitzender Mario Glaser
 Bürgermeister der Gemeinde Schemmerhofen



Mitteilungen aus der Verwaltung

Müllsammelaktion mit großer Beteiligung

Die privat initiierte Müllsammelaktion wurde am vergangenen Samstag in der Gemeinde Warthausen durchgeführt. Nahezu 50 Personen folgten dem Aufruf. Die Sammelaktion war ein voller Erfolg. Im Bereich Galmutshöfen, Herrlishöfen, Barabein und Oberhöfen leisteten ca. 35 Leute im wahrsten Sinne tatkräftig Säuberungsarbeit. In und um Birkenhard waren es ca. 15 Helfer. Unter der guten Anleitung von Herrn Hummler und Herrn Restle wurde der gesammelte Müll anschließend zum Bauhof gebracht. Dort gab es am Schluß der Aktion noch ein kleines Vesper.

Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Helferinnen und Helfer und an alle Fahrzeugführer. Ohne den Einsatz aller wäre die Umweltaktion weniger erfolgreich gewesen. Ein Dank ebenso Herrn Bolte, der vom Bauhof im Einsatz war.



Sperrung der Abfahrt von der K7532 (Nordwestumfahrung) zur B465 (Kreisverkehr) in Fahrtrichtung Biberach-Mitte/Warthausen

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund von Verlegung von Niederspannungskabeln die Abfahrt von der Nordwestumfahrung in Fahrtrichtung Biberach-Mitte/Warthausen vom 19.4. - 21.4.22 vollständig gesperrt werden muss. Der Verkehr der K 7532 zur B 465 in Richtung Warthausen wird zur L 267 und weiter über die L 267 und die L 251 nach Warthausen umgeleitet. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

15.04.2021 / Karfreitag:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Abendmahl. (Pfarrer H.-D. Bosch)

Bitte um **VORANMELDUNG (Tel.: 07351 13914)**, da wir nur ein begrenztes Platzangebot haben.

17.04.2021 / Ostersonntag:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst. (Pfarrer H.-D. Bosch)

24.04.2021 / Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder):

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche Biberach: Gottesdienst. (Pfarrer J. Köhnlein)

Bitte beachten: Für alle unsere Gottesdienste gilt die Maskenpflicht und die Abstandsregel!

Die wahre Osterüberraschung

Liebe Gemeinde,

Ostern ist nichts für Pessimisten. Ostern mutet uns einiges zu: Dass wir die alten Gedankenbahnen verlassen, alte Weisheiten aufgeben und an Wunder glauben. Der Pessimist sagt: „Es gibt nichts Neues unter der Sonne“. Mit Ostern aber sagen wir: „Einer ist auferstanden!“ Unsere Lebenserfahrung widerspricht: „Das geht doch nicht! Das ist unmöglich, kann also auch nicht geschehen.“ Die Osterbotschaft aber sagt: „Hört und glaubt!“ Von Glauben aber will der Pessimist nichts wissen. Vielleicht weil er meint, dass er schon alles weiß.

An jenem Ostermorgen aber ist etwas ganz Neues und Großes geschehen: Gott hat seinen Sohn Jesus Christus aus dem Tod in ein neues Leben gerufen. Und als Zeichen haben wir das leere Grab. Mehr noch: Jesus selbst zeigt sich den Frauen am Ostermorgen und seinen Jüngern in den folgenden Tagen. Der am Kreuz gestorben ist, zeigt sich lebendig und gibt sich seiner Gemeinde zu erkennen. Und daraus entwickelt sich eine ungeheure Dynamik: Die zuvor verängstigten Jünger werden mit neuem Mut beschenkt und finden die Kraft einander zu trösten. An Ostern kommt mit Jesu Auferstehung die Freude wieder zurück ins Leben, weil Jesus wieder lebendig ist. Und wir hören seine Botschaft: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ So lautet der Wochenspruch aus dem Buch der Offenbarung. Mit Ostern lässt sich's wieder hoffen. Dass nicht der Tod das Ende ist, sondern der Tod einmal ein Ende haben wird. Nicht das Unheil hat das letzte Wort, sondern Gottes Heil. Nicht die Gewalt siegt, sondern am Ende wird Versöhnung sein. So gesehen ist der Glaube eine recht gewagte und freche Hoffnung. Sie widerspricht allem Pessimismus und aller Verzagtheit. Nein, Gott hat uns und diese Welt nicht aufgegeben, sondern öffnet Horizonte. Ostern ist ein großes Hoffensfest und macht Mut die (angeblich) hoffnungslosen Dinge immer wieder neu zu wagen und zu probieren: Auf Frieden und Gerechtigkeit zu hoffen, Versöhnung zu wagen und an das Gute zu glauben. „Oh je. Schon wieder „glauben“. Irgendwie kann's die Kirche nicht lassen“, wird der Pessimist sagen. Aber so ist das mit den Christen. Sie leben mit und in dieser



Welt und verlieren dennoch ihren Glauben nicht. Auch wenn es immer wieder schlechte Erfahrungen und viele Enttäuschungen gibt. Aber im Letzten glauben und vertrauen wir Gott. Und mit Ostern hat er uns dazu eine große Hoffnung gegeben.



Foto: HansBraxmeier-Pixabay

In diesen Tagen blüht die Schlüsselblume im Wald und in unseren Gärten. Die **Echte Schlüsselblume (Primula veris)** gehört der Gattung der Primeln an und ist in Europa und Asien weit verbreitet. Und mit volkstümlichen Namen heißt sie auch **Himmelsschlüssel**. Warum „Schlüssel“-Blume? Weil ihre Blüten wie Schlüssel an einem Schlüsselbund aufgereiht sind. Wie lautet doch der Wochenspruch? Christus

spricht: „Ich habe die **Schlüssel** des Todes und der Hölle.“

Hilfsangebote für die Menschen in der Ukraine:

Friedensgebete, Friedensdemonstrationen können helfen, dazu aber auch Ihre finanzielle Hilfe über „**Aktion Deutschland hilft**“ (**ADH**). Hier sind viele kirchliche und zivilgesellschaftliche Gruppen (wie Brot für die Welt, Misserior, Caritas, Diakonie, Welthungerhilfe und DAHW) in einer Aktion zusammengeschlossen. Sie alle haben große Erfahrung im Helfen, damit Ihre Gabe auch ankommt. Das **Spendenkonto** lautet:

ADH IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600 BIC: COBADEFFXXX
Stichwort: **Nothilfe Ukraine**

Spenden (zur Weiterleitung) nimmt auch Ihr Pfarramt entgegen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gründonnerstag, 14.04.

Pfarrkirche Warthausen

15.00 Uhr Gründonnerstag mit den Erstkommunikanten

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Abendmahl

† Karl Ackermann

Es singt der Mädchenchor „Tonika“.

Anschließend: **Betstunde**

Karfreitag, 15.04.

St. Maria Birkenhard

10.00 Uhr Kreuzweg

Pfarrkirche Warthausen

9 - 11 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

10.00 Uhr Kreuzweg

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn - mitgestaltet vom Kirchenchor

Karsamstag, 16.04.

Pfarrkirche Warthausen

17.00 Uhr Feier der Osternacht für Kinder

20.00 Uhr Feier der Osternacht mit Kirchenchor und Taufe von Sophia Weber und Milane-Fee Perras
Segnung von Osterspisen

Ostersonntag, 17.04.

St. Maria Birkenhard

07.30 Uhr Entzünden des Osterlichtes sowie Segnung des Osterwassers und der Osterspisen

18.00 Uhr Ostervesper

Pfarrkirche Warthausen

09.30 Uhr Fest-Gottesdienst

mitgestaltet von Bläsern des Musikvereins

† Adolf Ziegler

† Rita und Franz Hagel

† Elsa Grell

† Geschwister Härle

† nach Meinung

Bischof-Moser-Kollekte

Segnung von Osterspisen

Ostermontag, 18.04.

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Fest-Gottesdienst

Segnung der Osterspisen

Mittwoch, 20.04.

St. Maria Birkenhard

Kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier

Freitag, 22.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Klara Käbeler

† Maria und Siegfried Bretzel

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

NEU: Mindestabstände müssen ab sofort nicht mehr eingehalten werden.

Weiterhin: Die Verpflichtung zum durchgehenden **Tragen einer Maske in geschlossenen Räumen bleibt bestehen.**

Für Personen ab 18 Jahre ist eine FFP2-Maske vorgeschrieben, für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 17 Jahren ist weiterhin eine medizinische Maske ausreichend.

Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegang mit Maske möglich!

Wenn dein Glaube im Alltag untergeht,
lass Ostern ein neuer Anfang sein.
Wenn deine Hoffnung mutlos schweigt,
lass durch Ostern die Resignation durchbrechen.
Wenn deine Liebe nicht mehr brennt,
lass an Ostern dieses Feuer neu entzünden.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht
das Pastoralteam und die Sekretärinnen von
Biberach Umland

Wir bringen das Licht der Osterkerze kontaktlos zu Ihnen nach Hause!

In der **Osternacht** bzw. an Ostern bringen Gemeindemitglieder das **Osterlicht** in die Haushalte von Warthausen und Teilorten. Wenn Sie dieses Zeichen erhalten möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (s.u.) und stellen in der Osternacht ab 21 Uhr oder an Ostern ab 10:30 Uhr eine Kerze vor Ihre Haustür.

Ihre Kerze wird dann mit dem Osterlicht entzündet und es wird kurz geklingelt.

Geben Sie bitte bis 15. April 2022 dem Pfarrbüro Bescheid.

- per e-mail stjohannes.warthausen@drs.de
- per Post Heggelinstraße 3, 88447 Warthausen
- per Fax 07351 - 76535
- per Telefon 07351 - 72380

Karfreitag - Kreuzweg für Familien

Die Ministranten von Birkenhard gestalten einen Kreuzweg für Familien. Auf einem Weg von ca. 2 Kilometern Länge gibt es verschiedene Stationen mit Mitmach-Angeboten. Der Weg kann ab 10 Uhr individuell gegangen werden. Die Stationen sind bis 17 Uhr aufgebaut. Start ist bei der Kirche in Birkenhard. Der Weg ist teils unbefestigt, kann aber problemlos mit dem Kinderwagen befahren werden.



Osternacht für Kinder

Wer hat Lust die Osternacht mitzufeiern, eine kleine Osterkerze zu gestalten und das Osterfeuer mitzuerleben? Der kommt einfach am Samstag, den **16.4. um 17 Uhr** nach Warthausen in die Kirche St. Johannes.

Euer Kindergottesdienstteam

Kreuzweg im Herrlishöfer Ried

„Jesus in Rast“ ein Bild aus der Passion Christi.

Nicht aus dem Evangelium, sondern aus der Volksfrömmigkeit entstanden.

Irgendwo auf dem Weg zwischen Getsemani und Golgotha, dem schweren Weg, dem Kreuzweg Jesu. Dazwischen diese kleine Szene, ein Augenblick der Ruhe, dieses JETZT. Ein Atem holen, ein Reflektieren dessen, was war, was ist und was sein wird.

Eine Jede, ein Jeder für sich ist eingeladen zur „Rast“, sein Leben zu überdenken – zur Auszeit – Neuausrichtung.

Impulse dazu finden Sie am **Kreuzweg im Herrlishöfer Ried** (Zugang von der B267 her).

Herzliche Einladung zum spirituellen Spaziergang

Kar- und Ostertage: Gottesdienste von Jugendlichen für junge Menschen

Die traditionellen Kar- und Ostertage mit drei Gottesdiensten von Jugendlichen für junge Menschen an Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht finden dieses Jahr in Ochsenhausen und in Rottum statt. Das KLJB-Bezirksteam Ochsenhausen, der Arbeitskreis Religiöses der KLJB und das BDKJ-Jugendreferat freuen sich auch Euer Kommen! Da coronabedingt die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung auf www.karundostertage.de

Gründonnerstag, 14. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Ochsenhausen, Jahnstraße 6

Karfreitag, 15. April um 15:00 Uhr und 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Ochsenhausen

Osternacht, 16. April um 20:30 Uhr in der Gemeindehalle Rottum, Von-Aberle-Str. 13

Taucht mit uns ein in eine besondere Kar- und Osterzeit. Wir werden die vielen schönen & schwierigen Facetten des Elements Wasser mit Ostern und eurer Lebenswelt in Verbindung bringen.



Verkauf unseres Backbuches

Es ist soweit! Das Backbuch ist nun fertig. Wir danken allen Beteiligten aus den Gemeinden für die Einreichung ihrer Lieblingsrezepte. Ohne

dieses Engagement wäre das Backbuch nicht entstanden. Insgesamt erreichten uns ca. 100 Rezepte. Vielen Dank dafür!

Das Backbuch wird nochmals nach den Gottesdiensten am Ostersonntag und Ostermontag in Birkenhard und Warthausen verkauft werden und kostet 12 Euro.

Wer schon vorab einen Blick ins Buch werfen möchte, kann auf der Homepage das Inhaltsverzeichnis sowie einige Fotos der leckeren Kuchen, Torten und Gebäck sehen. Wir werden diese Galerie nach und nach ergänzen. Link: <https://stjohannes-warthausen.drs.de/backbuch>

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Backen!

Pfarrbüro geschlossen!

Am Mittwoch, den **20. April** ist das Pfarrbüro geschlossen!

Über 80 Kinder beim Palmgottesdienst

84 Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern an Palmsamstag zum Familiengottesdienst nach Birkenhard. So scharte sich wie vor 2000 Jahren eine große Menge auf und an der Straße, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu erleben. Interaktiv spielten alle mit und riefen einerseits „Hosianna“ und buhten andererseits. Die Tonika Kids gestalten den Gottesdienst mit 20 Sängerinnen und Sängern mit, sodass der Abend nicht nur wegen der abschließenden Palmbrezel ein Erlebnis des Glaubens wurde. Herzlichen Dank allen Beteiligten.



Klausurtagung des KGR

Zwei Jahre nach seiner Wahl konnte der KGR erstmals auf einen Klausurtag nach Bonlanden gehen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen befasste sich das Gremium insbesondere mit zwei Themen. Welche spirituellen Formen kann und wird es künftig in der Kirchengemeinde geben, wenn es aufgrund des Abschieds von Pfarrer Jaison weniger Eucharistiefiern geben wird. Dieses Thema ist daher auch wichtig, weil in wenigen Jahren auch Pfarrer Reutlinger in Ruhestand gehen wird und damit der Priester-mangel noch spürbarer wird vor Ort. Das zweite Thema war das Wiederaufleben von Begegnungen wie bspw. dem Gemeindefest, für das erste konkrete Überlegungen angestellt wurden.

Fahrt zum Katholikentag in Stuttgart

Nach den begegnungsarmen Monaten der Pandemie ist dies das erste religiöse Großereignis, an dem Christen aus Deutschland und der Welt zusammenkommen können.

Am Samstag, 28. Mai 2022 fährt ein Bus zum Katholikentag in Stuttgart.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr auf dem Parkplatz im Jordanbad; Rückkehr ca. 21 Uhr.

Kosten: 70 € inklusive Busfahrt (Tageskarte, Busfahrtkosten, Reiseleitung)

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung des Dekanats Biberach und Kath. Dekanat Biberach

Anmeldung bis 29.4.2022 unter info@keb-bc-slg.de

Veranstaltungen Vereine Organisationen

KLJB Birkenhard

JHV

Nach der Jahreshauptversammlung am 27.03.22 ist die Runde der KLJB Birkenhard wie folgt Besetzt:

Gruppenleiterin: Lara Schäle & Gruppenleiter: Luca Streitlein.

Die Kassiererin: Sara Müller & einem Schriftführer: Jonas Bek.

Weiter gibt es 3 BeisitzerInnen: Nina Fechter, Nele Schalkham und Luis Gnann.

Aktuell sind in der KLJB Birkenhard 19 aktive Mitglieder. Wir freuen uns auf weitere Jugendliche ab 14 Jahren.

Osterweg

Wir die KLJB Birkenhard, laden Herzlich zum Mitmachen beim Osterweg ein.

Der Osterweg beginnt bei der Kirche in Birkenhard und ist am Ostersonntag den Ganzen tag von 8.30-19 Uhr aufgebaut.



Narrengilde "Risstal-Gurra"



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Narrengilde Rißtal-Gurra e. V. findet am 14.05.2022 statt. Geplanter Beginn ist um 17:47. Die Versammlung findet in der Turn- und Festhalle Warthausen unter Einhaltung der aktuellen Corona Regeln statt. Um pünktlich starten zu können, ist bereits ab 17:27 Uhr Einlass.

Der Programmablauf sieht wie folgt aus:

- Begrüßun
- Berichte des 1. Vorstands, Kassiers und Kassenprüfers, Schriftführerin
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Anträge
- Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 01.05.2022 schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Auf euer Kommen freut sich der Zunftrat!

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Seniorengruppe Warthausen wieder Aktiv

Die Seniorengemeinschaft Warthausen hat sich zum Kaffeemittag getroffen.

Nach langer Corona Pause haben sich die Senioren von Warthausen wieder im Heggelinhaus bei Kaffee mit Zopfbrötchen zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen. Bei guter Stimmung und regen Gesprächen miteinander war der mit Osterschmuck dekorierte Saal gut besucht. Vorstand Franz Hipp durfte auch verdiente Mitgestalter des Kaffeemittags, die nach vielen Jahren ihr Amt abgegeben haben, mit Blumen und einem kleinen Geschenk ehren. Doris Fuchs war 30 Jahre und Hilde Schröter 10 Jahre dabei. Frau Schmucker, die seit vielen Jahren für den wunderbaren Blumenschmuck verantwortlich ist, wurde ebenfalls geehrt. Auch runde Geburtstage waren ein Grund für Glückwünsche und Geschenke. Die Senioren werden sich nun wieder einmal im Monat im Heggelinhaus treffen. Es sind alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen dazu herzlich eingeladen.

Die österliche Gestaltung des Eingangsbereichs hat Frau Wohlfahrt übernommen.



Im Bild sind von links nach rechts:
Vorstand Franz Hipp, Erika Schmucker, Doris Fuchs, Hilde Schröter

SV Birkenhard

Voranzeige Jahreshauptversammlung Förderverein SV Birkenhard

Die diesjährige JHV des Fördervereins des SV Birkenhard findet am Freitag, 29.04.2022 ab 19.00 Uhr im Hans-Rieger-Vereinsheim der Sporthalle Birkenhard statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Rückblick
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Wünsche, Anträge (bis spätestens 22.04. an 1. Vorsitzenden Manfred Schuler)
7. Verschiedenes

Anträge an die Tagesordnung sind bis spätestens 22.04. schriftlich an den 1. Vorsitzenden Manfred Schuler zu richten.

Es ergeht hiermit herzliche Einladung zur Teilnahme.

Bitte beachten: für beide Veranstaltungen gilt die 3G-Coronaregelung !

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Jungen I erreichen die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse

Im letzten Saisonspiel kam es tatsächlich zum Showdown der beiden besten Mannschaften der Jugend-Bezirksklasse und es wurde tatsächlich das erhoffte Spitzenspiel. Aus der Tabellsituation ergab sich, dass ein Sieg her musste, da die TG Biberach bislang verlustpunktfrei durch die Saison kam, wir aber bereits einen Minuspunkt auf dem Konto hatten. Zu Gunsten der Gäste sprach außerdem, dass alle Gästespieler im Tischtennisranking vor unseren Spielern platziert waren. Damit war die Favoritenrolle klar bei der TG Biberach.

In den Doppeln erhofften wir zumindest einen Sieg, doch Bracq/Gottschalk verloren unglücklich in 5 Sätzen. Schneider/Zimmermann hielten in jedem Satz gut mit, konnten aber trotzdem eine Niederlage nicht verhindern. Damit stand es 0:2 und die kleinen Meisterschaftshoffnungen schwanden dahin. Vorne gab Gottschalk sein bestes gegen den gegnerischen Spitzenspieler, doch leider reichte das nicht. Zum Glück konnte Bracq sein Spiel ganz knapp in 5 Sätzen gewinnen. Allein dieses Spiel war das „Eintrittsgeld“ schon wert. Auch im hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Schneider gewann sicher sein Einzel, Zimmermann musste einige unglückliche Punkte gegen sich hinnehmen, verlor den Faden und schließlich in 4 Sätzen das ganze Spiel. Die Überraschung kam dann bei dem Spielen im vorderen Paarkreuz. Bracq konnte seinen Gegner mit seinem unangenehmen und aggressiven Noppenspiel klar beherrschen und siegte in 3 Sätzen. Auch Gottschalk steigerte sich deutlich zum ersten Spiel und gewann letztendlich souverän in 4 Sätzen. Damit stand es vor den letzten Einzeln 4:4. Leider konnten weder Schneider noch Zimmermann mehr als einen Satz gewinnen, sodass die Biberacher letztendlich nicht unverdient mit 6:4 gewannen. Mit ein bisschen Glück wäre aber trotzdem mehr drin gewesen, eventuell auch ein Sieg. Trotzdem kann die Saison als voller Erfolg gewertet werden, da als Aufsteiger (und Abstiegs-kandidat Nr. 1) völlig überraschend die Vizemeisterschaft errungen werden konnte. Man sieht, dass das verstärkte Training der letzten Wochen und Monate Früchte getragen hat.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.



Die Spieler von links: Sascha Schneider, Samuel Bracq, Robert Gottschalk und Martin Zimmermann

Abteilung Turnen

Hallenbelegung Turn- und Festhalle

An folgenden Terminen ist die Turn- und Festhalle anderweitig belegt und es kann an diesen Tagen ab nachmittags kein Training stattfinden:

- Montag, 25.04.2022
- Montag, 09.05.2022
- Donnerstag, 19.05.2022

FASZIO® Seniors

Nach den Osterferien starten wir mit „FASZIO® Seniors“ durch. Der Kurs ist für alle ab 55 Jahren konzipiert, die aktiv bleiben wollen und Muskelabbau sowie körperlichen Einschränkungen vorbeugen wollen. Im Kurs wird ein ganzheitliches Bewegungsverständnis nach der **7+5 = 1 Faszio®-Strategie** vermittelt, welches auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Neben natürlicher Bewegungsfreude arbeiten wir auch gemeinsam an einem positiven Selbstbild. Darüber hinaus enthält der Kurs Elemente zur Prävention von Osteoporose sowie Demenz - in diesem Kurs kommt der Spaß nicht zu kurz.

Abteilung Turnen
.....
ganzjähriger Kurs

FASZIO® SENIORS
Faszie kennt kein Alter

*mittwochs, 19- 20 Uhr
in der Turn- und Festhalle
in Warthausen*

WWW.TSV-WARTHHAUSEN.DE ➔ RUBRIK "TURNEN"

Abteilung Gesundheitssport

!!! Neue Kurse starten im Mai !!!

PRÄVENTIONSKURS

Pluspunkt Gesundheit

GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT

10 Termine à 75 min.
75 € (55 € für Mitglieder)

06.05.2022	17.06.2022
13.05.2022	24.06.2022
20.05.2022	01.07.2022
27.05.2022	08.07.2022
03.06.2022	15.07.2022

freitags, 12:45 – 14:00 Uhr
in der Turn- und Festhalle Warthausen

Kosten:
60 € (50 für Mitglieder)

Kursleitung:
Julia Rimmle

Anmeldung:
julia.rimmle@web.de
(Bitte IBAN angeben)

PRÄVENTIONSKURS

Pluspunkt Gesundheit

RÜCKEN IN DIE ARBEITSWOCHE UND INS WOCHENENDE FIT

montags	freitags
02.05.2022	06.05.2022
09.05.2022	13.05.2022
16.05.2022	20.05.2022
23.05.2022	27.05.2022
30.05.2022	03.06.2022
20.06.2022	17.06.2022
27.06.2022	24.06.2022
04.07.2022	01.07.2022
11.07.2022	08.07.2022
18.07.2022	15.07.2022

"BEWEGEN STATT SCHONEN"
montags, 07:30 – 08:30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen
freitags, 14:15 – 15:15 Uhr

Der neue Kurs beginnt am 2. Mai 2022, dort wird es erstmals die Möglichkeit geben, zweimal wöchentlich den Kurs zu besuchen (montags und freitags), da der Kurs ab Mai an zwei Terminen angeboten wird. Es ist aber auch möglich, sich für nur einen Kurstag zu entscheiden. Es besteht immer die Möglichkeit, verpasste Stunden auch beim anderen Kurs nachzuholen, bis man die 10 Kursstunden voll hat:

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) informiert:

Naturgartenwettbewerb: Landkreis zeichnet Privatgärten aus, die Artenschutz und Nachhaltigkeit in besonderem Maße umsetzen



Unsere Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in urbanen Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre an - beziehungsweise hinter der Gartentüre. Dabei gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen „Trittstein-Biotop“ sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.

Um die Nachhaltigkeit und Begrünung des Landkreis Biberachs zu fördern, sollen 2022 erstmals im Rahmen des Naturgarten-Wettbewerbes diejenigen belohnt werden, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen.

Auf der Webseite www.ogab.info gibt es eine Übersicht über die zu bewertenden Elemente sowie das Anmeldeformular inklusive Bewertungsbogen. Das Formular sollte vollständig ausgefüllt per Post oder per E-Mail, post@ogab.info, an die Obst- und Gartenbau Akademie gesendet werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihrem Formular drei bis fünf Fotos beizulegen, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die besten Gärten werden von Experten persönlich besucht, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss ist Sonntag, 10. Juli 2022.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf Kürnbach

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag, 17. und Montag, 18. April 2022 von 10 Uhr bis 16 Uhr zum traditionellen Osterfest ein. Besucherinnen und Besucher können sich auf Osterbräuche wie Eierfärben und ein buntes Mitmachprogramm freuen.

Ostereier-Suche im Museumsdorf

Auf dem Osterspaziergang durch das Museumsdorf entdecken die Besucherinnen und Besucher allerhand: Der Osterhase, dessen Verwandte zu Besuch in Kürnbach sind, hat so manches Osterei im Museumsdorf versteckt. Diese können die Kinder bei ihrem Besuch finden. Auf Entdeckungsreise können die Kleinen auch mit dem Oster-Quiz gehen und dabei viel Neues lernen. Elisabeth Dobler zeigt den Besucherinnen und Besuchern außerdem geschickt die Kunst der Occhi-Handarbeit.

Eierfärben und Schokoladenwerkstatt

Zu Ostern gehört natürlich das Eierfärben. Dies sorgt bei den Kindern für große Begeisterung – im Museumsdorf selbstverständlich mit Naturfarben wie früher bei der Großmutter. Und auch beim Kürnbacher Förderverein können die kleinen Besucherinnen und Besucher mitmachen und niedliche Lämmchen aus Wolle und Papier oder Papier-Schmetterlinge basteln.

Am Montag, 18. April lädt Margit Burrmeister die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher in die Schokoladenwerkstatt ein. Und an beiden Tagen können die Kinder alte Spiele ausprobieren – passend zu Ostern darf hier das Eierlaufen nicht fehlen. Für den kleinen und großen Hunger holt Museumsbäcker Reiner Schowald österliche Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles. Die Kürnbacher Vesperstube lockt mit schwäbischen Köstlichkeiten.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag und Vorführung zum Thema „Gemüse aus der Region – Blattgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet mit der Reihe „Gemüse aus der Region“ ein neues Online-Angebot an. Jeden Monat wird in einem Vortrag mit Vorführung eine Gemüsefamilie unter die Lupe genommen.

Am Montag, 25. April 2022, von 17 bis 18.30 Uhr steht das Blattgemüse im Mittelpunkt der kostenfreien Online-Veranstaltung. Die B-EA-Referentin Renate Haberbosch gibt einen Überblick über die verschiedenen Blattgemüse und präsentiert Tipps und Tricks in der Küche. Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info

„One Billion Rising“

Kreisjugendreferat organisiert Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen

Im Rahmen der Kampagne „One Billion Rising“ für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen bietet das Kreisjugendreferat des Landratsamts Biberach auch in diesem Jahr wieder zwei Kurse an. Der Kurs „Meine Stimme ist die beste Waffe“ am Samstag, 30. April von 10 bis 12.30 Uhr richtet sich an Mädchen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Hier lernen die Mädchen, in schwierigen Situationen adäquat zu reagieren, sich durch Worte und Stimme abzugrenzen und Konflikte verbal zu lösen. Durchgeführt wird der Kurs von Gewaltpräventionstrainer René Gorzalsky von der Gewaltprävention Biberach.

Der Kurs für Jungs im Alter von 8 bis 11 Jahren trägt den Titel „Chill mall Schwierige Alltagssituationen selbstbewusst meistern“ und findet am Samstag, 25. Juni von 10 bis 12.30 in Laupheim statt. Die Jungen lernen, wie man Aggressionen frühzeitig wahrnimmt, eine verbale Lösung für Konflikte findet und wie man sich gegen dumme Sprüche wehrt. Murat Sandikci, erfahrener Trainer im Bereich Gewaltprävention, führt den Workshop in seiner Sportschule in Laupheim durch.

Anmelden kann man sich für beide Workshops im Kreisjugendreferat Biberach per E-Mail an margit.renner@biberach.de. Anmeldeschluss für den Mädchen-Kurs ist Montag, 25. April, Anmeldeschluss für den Jungen-Kurs ist Donnerstag, 2. Juni 2022.

Vom 25. bis zum 29. April 2022

Messe aktiv50plus als Online-Format mit vielen Vorträgen zu den Themen Gesundheit, Wohnen, Sozialrecht und Mobilität

In der Woche vom 25. bis zum 29. April 2022 findet die Messe aktiv50plus statt. Aufgrund der Coronapandemie ist auch in diesem Jahr kein Gang durch die Messehallen möglich. Dafür bietet ein umfangreiches Vortragsprogramm Informationen zu den Themen Gesundheit, Wohnen, Sozialrecht und Mobilität. Insgesamt sind es 17 Vorträge, die in der Messewoche täglich von 16 bis 19.15 Uhr angeboten werden. Auf der Homepage www.messeaktiv50plus.de bekommen Sie alle Informationen. Die Vorträge werden über ZOOM angeboten und es gibt einen Zugangslink für alle Veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach den Link auf der Homepage am passenden Termin anklicken und dabei sein.

Montag, 25. April

- Einführung in Videokonferenzen mit Zoom
- Baderneuerung 50 plus, barrierefrei - Was muss beachtet werden?
- Erholsamer Schlaf - was bedeutet er für unsere Gesundheit und wie können wir ihn erreichen?

Dienstag, 26. April

Patientenrechte in Praxis und Klinik

- Vollmacht oder Betreuung? Wer entscheidet in Gesundheits-, Wohnungs- und Geldangelegenheiten, wenn ich nicht mehr kann?
- Umgang mit Krisenzeiten: Depressionen vorbeugen.

Mittwoch, 27. April

- Neue Pflegeausbildung: Welche Chancen ergeben sich aus den Veränderungen?
- Wenn die Rente nicht reicht: Leistungen zur Grundsicherung im Alter
- Älter werden mit Einschränkungen: Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und Hilfe zur Pflege.
- Das Zentrum für Älterenmedizin stellt sich vor

Donnerstag, 28. April

- Wer kennt's noch nicht: Bürgerticket und Anrufsammeltaxi in Biberach
- Endlich wieder raus: Komm mit ins DING-Abenteuerland
- Leben mit Arthrose in Knie- und Hüftgelenken – Maßnahmen zur Schmerzlinderung Rücken und Gelenke

Freitag, 29. April

- Pflegebedürftig – was nun? Wie man die Leistungen der Pflegeversicherung nutzen kann
- Hilfe bei der Suche und Vermietung einer Wohnung: „TürÖFFNER“ – die Wohnrauminitiative der Caritas Biberach-Saulgau



- Mobilität und Entspannung ins Gleichgewicht bringen: Yoga u.a. mit Übungen auf dem Stuhl mit Rückenlehne.

Am Donnerstag, 28. April 2022 findet von 14 bis 16 Uhr der Workshop „Für ein Alter, das noch was vorhat“ statt. Ideengeber ist das Buch mit dem gleichnamigen Titel von Ludwig Hasler. Der Schweizer Philosoph und Autor fordert zum „Mitwirken an der Zukunft“ auf. Wie sehen Sie das? Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wer Zoom noch nicht auf seinem PC, Tablet oder Smartphone installiert hat und Hilfe braucht, darf sich gerne melden. Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmende. Alle Informationen und Zugangslink auf www.messeaktiv50plus.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Grundbackkurs mit Bäckermeister Lars-Oliver Seidel

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Grundbackkurs mit Bäckermeister Lars-Oliver Seidel an. Der Grundbackkurs findet am Dienstag, 3. Mai 2022 von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36 in Biberach, statt.

Der Referent zeigt Tricks und Kniffe für die Herstellung von Broten sowie salzigen und süßen Backwaren. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, einen Vorratsbehälter mitzubringen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Amt für Flüchtlinge und Integration bietet ab 1. Mai Plätze an – flexibler Start möglich

Das Landratsamt Biberach bietet ab 1. Mai 2022 Plätze im Freiwilligendienst im Amt für Flüchtlinge und Integration an.

Die Plätze können sowohl über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vergeben werden. Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Biberach. Die Freiwilligen unterstützen dabei die Sozialarbeiter des Sozialdienstes Asyl vor Ort und arbeiten mit den ehrenamtlichen Helfern zusammen.

Die Einsatzorte sind in den Flüchtlingsunterkünften in Ochsenhausen, Biberach, Laupheim, Bad Buchau und Riedlingen. Die einzelnen Plätze werden dabei festen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie bestimmten Einsatzorten zugeordnet. Bewerbungen sind möglich ab einem Alter von 18 Jahren. Außerdem ist ein Führerschein Klasse B Einstellungsvoraussetzung. Weitere Informationen sind erhältlich bei Carina Straub unter der Telefonnummer 07351 52-7169, per E-Mail an carina.straub@biberach.de oder unter <https://www.biberach.de/landratsamt/haupt-personalamt/praktika-und-freiwilligendienst/fsjfoejbundesfreiwilligendienst.html>.

Bewerbungen nehmen der Internationale Bund e.V. Freiwilligendienste, Magirusstraße 41, 89077 Ulm, E-Mail: Freiwilligendienste-ulm@ib.de oder das Landratsamt Biberach, Amt für Flüchtlinge und Integration, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, an.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM):

Seminarangebot für Haupt- und Ehrenamtliche „MOVE – Motivierende Gesprächsführung bei konsumierenden Jugendlichen“

Der Kommunale Präventionspakt KOMM lädt ein zum Seminar „MOVE - Motivierende Gesprächsführung bei konsumierenden Jugendlichen“. Das Seminar ist für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im privaten oder beruflichen Setting mit Jugendlichen zu tun haben, gedacht.

Oft ist es nicht einfach, Jugendliche auf unangemessenes Verhalten, missbräuchlichen Konsum von legalen oder illegalen Drogen oder andere schwierige Themen anzusprechen. Meist gehen gut gemeinte Tipps und Ratschläge ins Leere.

Im Seminar lernen pädagogische Fachkräfte, aber auch solche, die ohne entsprechende Ausbildung privat und beruflich viel mit Jugendlichen zu tun haben, wie es gelingen kann, solche Gespräche gewinnbringend für alle Beteiligten zu führen.

Die beiden Trainerinnen Juliane Städele und Christina Krieger erarbeiten mit den Teilnehmenden Techniken zur motivierenden Gesprächsführung.

Das Seminar findet vom 19. bis zum 21. Mai im Alfons-Auer-Haus in Biberach statt. Die Seminarkosten betragen für die drei Seminartage 150 Euro. Anmelden kann man sich bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landratsamt Biberach, E-Mail heike.kuefer@biberach.de Telefon 07351 52-6326.

Das DRK bittet besonders über die Feiertage dringend zur Blutspende

Aktuell zählt jede Spende

Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Jede/r wird derzeit gebraucht!

Das DRK bittet alle Spendewilligen sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen bzw. zu reservieren:

Nächster Blutspendetermin:

Montag, dem 02.05.2022 oder Dienstag, dem 03.05.2022 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
88400 Biberach**

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de

Alle Informationen zu den aktuellen Schutzvorkehrungen auf den DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

AG Sorgende Gemeinschaft im Landkreis Biberach informiert

Mitdenken – mitsprechen - mitentscheiden

Unter dem Ansatz der «Sorgenden Gemeinschaft» entstehen in vielen Gemeinden und Städten Bewegungen, mit dem Ziel das „Miteinander leben“ und „Füreinander sorgen“ neu zu gestalten. Die Artikelserie „Sorgende Gemeinschaft“ bietet alle drei Wochen eine Information zum Thema.

Im Landkreis Biberach werden aktuell in den Gemeinden Ingoldingen und Tannheim Quartiersprozesse umgesetzt, die im Rahmen der Quartiersstrategie 2030 vom Land Baden-Württemberg gefördert werden. Das Projekt „Aktive und sorgende Gemeinschaft Schemmerhofen“ in Schemmerhofen wurde zum 30. November 21 abgeschlossen.

Ein zentraler Gedanke der Quartiersprozesse ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Um die Ideen zur aktiven und sorgenden Gemeinschaft nachhaltig mit Leben zu füllen, müssen die Ideen und somit auch die Motivation von den Menschen kommen, die sie später umsetzen werden. In Schemmerhofen wurden unterschiedliche Möglichkeiten der Beteiligung umgesetzt.

Für die Planung wurde eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Vertreter aus Vereinen, Kommunalverwaltung, Betreuung, Pflege und Gemeinderat wirkten in der Steuerungsgruppe gleichberechtigt mit und hielt die Fäden des Projekts in der Hand. Ein „Dorfgespräch“ ist eine Methode, um in jedem Ortsteil mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und um gemeinsam Ideen für den Ort zu entwickeln. An Thementischen wurden Anliegen und Ideen zu folgenden Schwerpunkten diskutiert: Wohnen im Alter, Infrastruktur, Mobilität, Freizeit, Jung und Alt, Gegenseitige Unterstützung, Pflege zu Hause, usw. Um Dorfgespräche mit Coronabedingungen umzusetzen, wurden diese auch digital organisiert.

Eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger ist eine Form der Beteiligung, die häufig umgesetzt wird. In Schemmerhofen wurden mittels eines Fragebogens – online und auf Papier – Aspekte zum Thema „Älter werden“ erfragt. Die Sichtweisen, Interessen und Bedürfnisse der dort lebenden Menschen wurden transpa-



rent und über offene Fragen konnten konkrete Anregungen gemacht werden. Die Auswertung war sehr umfangreich und wurde dem Gemeinderat vorgestellt und über die Homepage und das Mitteilungsblatt bekannt gemacht. Zudem wurden die Ergebnisse in einer Veranstaltung vorgestellt und die Befragten konnten sich über die Ergebnisse austauschen und weitere gemeinsame Schritte und Maßnahmen erarbeiten. Die Coronapandemie hat die Umsetzung von digitalen Teilnehmungsformaten vorangetrieben. Eine Mischung auf realen Treffen und digitalen Formaten wird auch für die Zukunft eine gute Lösung sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie sich einbringen? Die AG Sorgende Gemeinschaft steht für Fragen und zur Unterstützung gerne zur Verfügung. Kontakt über Gertraud Koch, Altenhilfefachberatung Landratsamt Biberach, 07351 527616 oder gertraud.koch@biberach.de.

Online-Veranstaltung am 20. April

Erfolgreich Bewerben in sozialen Netzwerken

Bewerbungsprozesse in sozialen Netzwerken sind heute zu Tage durchaus üblich.

Doch was ist dabei zu beachten und was führt zum Ziel? In der Online-Veranstaltung am 20. April von 9.00 bis 12.00 Uhr lernen die Teilnehmenden, sich digital zu positionieren und sich im Internet auf den richtigen Plattformen zu vermarkten, um den passenden Job zu bekommen.

Anmeldung unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 19. April. Die Plätze sind begrenzt.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Veranstaltungshinweis

Moderne Bewerbungen für Schüler

Am Dienstag, den 26. April bietet die Agentur für Arbeit Ulm wieder die Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema moderne Bewerbungen an. Inhaltlich geht es darum, wie Bewerbungen heute aussehen sollten, wie Anschreiben gestaltet werden können und worin die Unterschiede zwischen einer klassischen Bewerbung, einer Email-Bewerbung und einer Bewerbung über Online-Portale liegen. Zudem wird darüber informiert, wo Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was für eine gute Bewerbung generell zu beachten ist. Die zweistündige Veranstaltung startet um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über das Berufsinformationszentrum (BIZ) unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt.

Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Im **Tages-Berufskolleg** können Schüler/innen die Fachhochschulreife erwerben. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Das Berufskolleg dauert ein Schuljahr. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit berufsbegleitend die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen. Der Mix von Online- und Präsenzunterricht bringt Vorteile fürs Lernen und ein erfolgreiches Bestehen. So können Sie sich weiterqualifizieren und „im Beruf“ bleiben.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren.

Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt.

Beruf mit Zukunftsperspektive! Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen die Fachhochschulreife und die Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erreichen. Fächer wie Ernährungslehre, Diätetik, Pflege und Biologie mit Gesundheitslehre bereiten sie auf interessante Berufe oder fürs Studium vor. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Online- Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Englisch, 3 x samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr ab 30.04.2022

Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Mathematik (Präsenzunterricht) 4 x dienstags bis freitags von 9:30 bis 11:45 Uhr ab 19.04.2022

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs 5, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend kostenlos schnuppern. 10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten müssen.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>
Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de

Digitaler Austausch zu Freizeiten und Ferienangeboten 2022- Umgang mit Corona

Mit dem Wegfall der Corona- Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit sind keine gesetzlichen Infektionsschutzmaßnahmen mehr vorgeschrieben. Dadurch verschwindet das Corona-Virus aber nicht, es wird uns weiterhin bei unseren Freizeiten und Ferienangeboten begleiten. Im gemeinsamen Austausch am 21.04.2022 um 19 Uhr über zoom wollen wir unter anderem anschauen, welche Sicherheitsmaßnahmen weiterhin wichtig sein können, ob ein Hygienekonzept Sinn macht und wie dieses aussehen könnte und wie der Umgang frühzeitig an die Erziehungsberechtigten kommuniziert wird. Natürlich sollen eure Fragen und der Austausch untereinander im Mittelpunkt stehen.

Eine Anmeldung ist per Mail über info@kjr-biberach.de möglich, danach wird ein Zugangslink verschickt.

Lust auf Ehrenamt?

Für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 26. April 2022, um 19 Uhr** eine Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. zum Thema „**Wohn-geld**“. Eine Mitarbeiterin der Wohngeldstelle informiert zu Antragstellung, Voraussetzungen und Leistungen. Es wird kurzfristig entschieden, ob die Veranstaltung in Präsenz stattfinden kann oder über Zoom ablaufen wird. Bitte **melden Sie sich bis 21. April 2022 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Geänderte Öffnungszeiten der Sana-Testzentren

Testzentrum Biberach:

Sana Klinikum Landkreis Biberach | Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 5.30 – 17.30 Uhr

Samstag bis Sonntag, 8.00 – 17.30 Uhr

Öffnungszeiten an Ostern:

15. April bis 18. April 2022, 8.00 – 16.00 Uhr



Testzentrum Laupheim:

Chirurgische MVZ Praxis | Eugen-Bolz-Straße 1
(im 1. Obergeschoss) | 88471 Laupheim
Öffnungszeiten ab 11. April 2022
Montag bis Freitag, 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag bis Sonntag, 13.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten an Ostern:
15. April 2022 (Karfreitag), geschlossen
16. April bis 18. April 2022, 9.00 – 12.30 Uhr

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Maßnahmen der Kommunen und Schulen sowie bei Förderangeboten des Landes

Es wird wieder gespielt, gebastelt und gelernt: In den Osterferien bieten die Gemeinden, Kommunen und Schulen in Baden-Württemberg zahlreiche Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen an. Schülerinnen und Schüler, die diese organisierten Ferienangebote der Kommunen oder Schulen nutzen, sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Die Absicherung bei der Teilnahme an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen und Schulen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung, über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses neue Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Vorsicht, Zecken!

Immer mehr Borreliose-Erkrankungen im Landkreis Biberach

Zecken lauern in Wäldern und auf Wiesen besonders in hohen Gräsern und Büschen. Sie können Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen. Von März bis Oktober ist die Infektionsgefahr am größten.

Im Landkreis Biberach wurde 2016 bei 335 AOK-Versicherten Borreliose diagnostiziert, im Jahr 2020 bei 400 Versicherten. Bei Untersuchungen in Deutschland und der Schweiz wurden nach einem Zeckenstich bei 2,6 bis 5,6 Prozent der Betroffenen eine Borreliose-Infektion nachgewiesen. Nur ein kleiner Teil der Infizierten erkrankt. Insgesamt ist bei 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche mit Krankheitssymptomen zu rechnen. Die Borrelien befinden sich im Darm der Zecke, sodass die Erreger erst bei längerem Saugen – in der Regel nach circa zwölf Stunden – übertragen werden. Wird die Zecke rasch entfernt, ist das Übertragungsrisiko der Borreliose-Bakterien sehr gering. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird. „Bildet sich um den Einstich ein roter Rand, deutet dies auf eine Borreliose-Infektion hin. Betroffene sollten dann sofort zum Arzt gehen“, rät Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Borreliose verursacht unspezifische Symptome wie Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen. Noch Monate oder Jahre nach der Borreliose-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen.

Die Zahl der FSME-Fälle im Landkreis Biberach schwankte laut Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) in den vergangenen fünf Jahren zwischen acht Fällen (2018) und einem Fall (2021) pro Jahr. Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut RKI

das FSME-Virus in sich. Die FSME-Viren befinden sich in den Speicheldrüsen der Zecken. Durch den Stich können sie rasch in die Blutbahn des Wirtes gelangen. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. „Während es für die von Bakterien verursachte Borreliose keine Schutzimpfung gibt, kann man sich vor der von einem Virus verursachten FSME durchaus schützen“, sagt Sabine Schwenk. „Für den vollen Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre vor einer FSME-Infektion geschützt.“

Zum Schutz vor Zeckenstichen rät die AOK-Geschäftsführerin beim Aufenthalt in der Natur zu geschlossenen Schuhen, langärmeliger Kleidung, langen Hosen oder speziellen Anti-Zecken-Sprays. Außerdem sollte man nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen. Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen.

Straßen- und Radwegebau im Regierungsbezirk Tübingen

Bilanz 2021 und Ausblick 2022

Bilanz 2021

Im Regierungsbezirk Tübingen wurden im vergangenen Jahr rund 100 Millionen Euro in die Straßeninfrastruktur des Bundes- und Landesstraßennetzes einschließlich Radwege investiert. Den Großteil der Ausgaben stellten mit einem Investitionsvolumen von rund 68 Millionen Euro wieder die Bundesstraßen dar. Die Investitionen in das Landesstraßennetz beliefen sich mit über 32 Millionen Euro auch weiterhin auf hohem Niveau.

„Auch im vergangenen Jahr konnten wir erneut hohe Beträge in die Straßen- und Radwegeinfrastruktur im Regierungsbezirk investieren. Ich danke allen Verantwortlichen im Bund und Land. Den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung ‚Mobilität, Verkehr, Straßen‘ im Regierungspräsidium ist es gelungen, auch dank der Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen und somit die Qualität, die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit unseres Straßen- und Radwegenetzes weiter zu verbessern“, lobte Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag auch im vergangenen Jahr wieder in der Erhaltung der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk. So wurden im Jahr 2021 rund 62 Millionen Euro in 60 Fahrbahnerneuerungen und Bauwerkssanierungen investiert. Wichtige Erhaltungsschwerpunkte waren exemplarisch die Fahrbahndeckenerneuerung im Zuge der B 28 zwischen Tübingen und dem Anschluss Jettenburg für rund vier Millionen Euro, die grundhafte Sanierung der L 391 zwischen Grosselfingen und Rangendingen für rund 2,7 Millionen Euro und die Brückeninstandsetzung der B 311 über die Donau bei Sigmaringen für knapp 1,5 Millionen Euro. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Erhaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, Beschilderungen, Signalisierungen von Knotenpunkten sowie Felssicherungsmaßnahmen. Neben der Erhaltung wurde aber auch in den Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur investiert. Schwerpunkte waren die laufende Neubaumaßnahme der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit knapp 16 Millionen Euro einschließlich dem Ausbau der Osttangente Rottenburg sowie der Neubau der B 311 zwischen Oberdisingen und Erbach-Dellmensingen, Querspange Erbach, mit über sechs Millionen Euro. Beträchtliche Ausgaben entfielen auch auf die inzwischen verlegte B 30 bei Ravensburg mit rund zwei Millionen Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr rund drei Millionen Euro für den Neu-, Um- und Ausbau ausgegeben. Davon entfiel alleine knapp eine Million Euro auf den begonnenen Ausbau der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pfliegelberg und Primisweiler.



Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 4,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen direkten Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 12 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben. „Gerade in unserem stark ländlich geprägten Regierungsbezirk ist eine funktionierende Straßeninfrastruktur von zentraler Bedeutung für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und für eine funktionierende Wirtschaft. Dank der bereitgestellten Haushaltsmittel ist es möglich, weiterhin nachhaltige Investitionen in unsere Straßeninfrastruktur zu tätigen. Durch die zahlreichen Baustellen entstehen wieder unvermeidbare Behinderungen, weshalb ich schon heute um Verständnis bei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern bitte“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Ausblick 2022

Im Jahr 2022 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Neben der B 311 zwischen Oberdischingen und Erbach-Dellmensingen, Querspange Erbach, stellt der Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen weiter einen Schwerpunkt der Investitionen dar. Nachdem im vergangenen Herbst bereits die ausgebaute Osttangente Rottenburg mit der ertüchtigten Neckarbrücke unter Verkehr genommen wurde, folgte am 1. April 2022 die Verkehrsfreigabe für die durchgehende B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen. Anschließend erfolgt im Zuge der Maßnahme noch der Umbau der L 385 am Knoten Rottenburg Ost sowie weitere Restarbeiten.

Weiter ist vorgesehen, auf den Bundes- und Landesstraßen etwa 110 Kilometer an Straßenbelägen zu erneuern und rund 20 Bauwerke in Stand zu setzen. So sind größere Fahrbahndeckenerneuerungen in diesem Jahr beispielsweise vorgesehen an der B 10 bei Ulm, der B 27 bei Hechingen, der B 30 bei Laupheim und der B 32 bei Sigmaringendorf; ferner beispielsweise an der Landesstraße L 268 von Scheer-Heudorf nach Langenenslingen-Wilfflingen, der L 301 bei Seibranz (Stadt Bad Wurzach), der L 390 bei Rosenfeld-Heiligenzimmern oder der L 1208 zwischen Tübingen-Lustnau und Bebenhausen. Zu den Erhaltungsarbeiten an Bauwerken gehören beispielsweise die Brücke der B 32 über die Obere Argen in Wangen im Allgäu oder auch die Brücke der L 360 über den Mühlkanal bei Haigerloch.

Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2022 weiter vorangetrieben. Es ist der Bau von Radwegen auf einer Gesamtlänge von knapp 18 Kilometern, darunter beispielsweise der Radweg entlang der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pflegeberg und Primisweiler vorgesehen. Weiter sollen im Jahr 2022 über eine Million Euro in den rund zwei Kilometer langen Lückenschluss der Radwegverbindung zwischen Herdwangen-Schönach und Owingen entlang der L 195 fließen.

Über die konkret anstehenden Baumaßnahmen im Jahr 2022 informiert das Regierungspräsidium Tübingen in gesonderten Pressemitteilungen.

Außerdem werden zahlreiche Planungen des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro intensiv vorangebracht. Aktuelle Straßenplanungen im Regierungsbezirk Tübingen sind online unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/seiten/strassenplanung/einsehbar>.

Hintergrundinformationen:

Verglichen mit den Vorjahren ergibt sich für 2021 auf den ersten Blick ein Rückgang des Investitionsvolumens. Dies ist jedoch maßgeblich der Änderung von Zuständigkeiten für Autobahnen und weiteren Reformen zu Beginn des vergangenen Jahres geschuldet, mit der auch ein anteiliger Personalübergang einherging. Nachdem die Bundesautobahnen seit dem 01. Januar 2021 nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in Bundesverwaltung geführt werden, hat der Bund die alleinige Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, vermögensmäßige Verwaltung und Finanzierung der Bundesautobahnen übernommen. Des Weiteren wurden bestimmte Aufgaben für die betriebliche

Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen an die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg übertragen, die seit Jahresbeginn vom Regierungspräsidium Tübingen ins Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg überführt wurde.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist zuständig für die Verwaltung sowie Planung, Bau und Erhaltung von rund 3.400 Kilometern Bundes- und Landesstraßen einschließlich des zugehörigen Radwegenetzes. Die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ des Regierungspräsidiums Tübingen hat die Aufgabe, Entwicklungen zu einer Integrierten Mobilität regional zu steuern und zu koordinieren. Die Stärkung und Förderung von neuen Antriebsformen wie beispielsweise der Elektromobilität und Intelligenter Mobilität gehört zu den weiteren Aufgaben. Und sie berät und fördert die Kommunen bei der Umsetzung kommunaler Maßnahmen im Bereich der Straßeninfrastruktur, der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur sowie des öffentlichen Personennahverkehrs.



© Krökel/DEIKE

724U47W3

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman und Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

OSTERWERKSTATT

1

Hat der Hase mehr blaue oder rote Blumen auf das Ei gemalt?

2

Ein Ei fehlt in der Sammlung. Wie müsste es aussehen?



3

Male das Ei mit Buntstiften aus:
1 = rot, 2 = blau, 3 = grün, 4 = gelb



1+2



3+4



2+3

Wohin verschickt der Hase das Ei? Löse das Bilderrätsel, und du findest es heraus. Die Hauptstadt welchen Landes ist diese Stadt? Weißt du's?

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 16/17



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

IMMOBILIENMARKT



Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Erika Schäfer
07351-152315
Erika.Schaefer@lbs-sw.de

Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT



- ↳ Persönliche Betreuung
- ↳ Vielfältige Aktivitäten
- ↳ Familiäre Atmosphäre

„Es ist die Gesundheit, die der wahre Reichtum ist, nicht Gold- oder Silberstücke.“

Mahatma Gandhi

Tagestreff in Birkenhard

Tagestreff in Hochdorf

Tagestreff in Schemmerhofen

Haldenweg 7
88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☎ www.tagestreff.de

STELLENGESUCHE

Brauchen Sie einen Babysitter?

Knapp 14-jährige Gymnasiastin würde gerne in Birkenhard reglmäßig oder auch nur gelegentlich mit Ihrem Kind / Ihren Kindern spielen und es / sie betreuen. Ich bin sehr zuverlässig und verantwortungsbewusst und habe bereits Erfahrung im Babysitten. Als kleinen Verdienst würde ich mir 5 € pro Stunde für "wache" Kinder, 3 € pro Stunde, wenn die Kinder schlafen, wünschen. Rufen Sie gerne an, damit wir uns kennenlernen können: ☎ BC 828367

DU BIST ES UNSER GERÜSTBAUER (m/w/d)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
franzselg.de/karriere

BEWERBEN SIE SICH JETZT:
unter info@franzselg.de



Franz Selg Putz-Stuck-Trockenbau GmbH
Kastanienallee 24 | 88499 Riedlingen | Tel.: 07371 9307-0

best wood[®]
SCHNEIDER

WIR SUCHEN LEUTE!

Am liebsten mit
Muckis.
Aber die mit
Tastatur sind
auch ok ;)

